



## **AUDIVA Information zur Einschulung**

### **✓ Startklar für die Schule?**

#### **LRS, ADS ... schon in der Schultüte?**

Heute sind die schulärztlichen Untersuchungen zur Einschulung weitgehend Sparmaßnahmen zum Opfer gefallen. Viele Eltern beschäftigt, ob ihr Kind rundum fit in die erste Klasse eintritt oder ob man Hinweise auf möglicherweise bestehende Schwächen übersehen hat. Die Gefahr der Entwicklung einer Lese-/Rechtschreibschwäche z. B. kann schon ab dem Vorschulalter festgestellt werden - und, es kann auch vorbeugend gut geholfen werden: vorbeugen ist besser als heilen!

Checkliste Belastungszeichen und was Sie tun können ..... Seite 2

### **✓ Hurra wir kommen in die Schule!**

#### **Nach einem Jahr haben 50% der ABC-Schützen diese spontane Freude an der Schule verloren**

Aus einer Untersuchung über die Gefühle von Schülern in den ersten beiden Schuljahren geht hervor, dass 97,5% der Schulanfänger eine eindeutig positive Einstellung zur Schule und zum Lernen haben. Nach einem Jahr sind es nur mehr die Hälfte und 12% haben nach der ersten Klasse sogar den Mut verloren ..... Seite 4

# Startklar für die Schule?

## Eine Checkliste und was Sie noch tun können

Heute ist die Diskussion um die Pisa-Studie allgegenwärtig und damit die Leistung unserer Kinder ständig im Fokus. Den gestiegenen Anforderungen steht eine steigende Zahl nicht mehr aufmerksamkeitsstarker Kinder gegenüber und für eine gezielte Förderung sind häufig keine Mittel vorhanden. Viele Eltern fühlen sich unsicher, ob ihr Kind gefördert werden sollte und welche Bereiche es dabei zu beachten gibt. Die folgende Checkliste soll eine Anregung sein, die Kinder, ihr Verhalten und ihre Wahrnehmung ganzheitlich zu betrachten: vielen Kindern kann durch diese rechtzeitige Beobachtung ein „Leidensweg“ erspart werden.

Die Checkliste umfasst **drei Fragenkategorien:**

- 1. Zentrale Sehverarbeitung**
- 2. Zentrale Hörverarbeitung**
- 3. Aufmerksamkeit und Selbstbeherrschung**

Damit ist nicht das scharfe Sehen oder gute Hören gemeint, sondern: was geschieht mit dem, was Auge und Ohr korrekt aufnehmen, bei der weiteren Verarbeitung im Gehirn. Eine Beeinträchtigung in dieser Verarbeitung kann zu Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens oder Schreibens führen. Eine Störung im Bereich der Aufmerksamkeit kann zu völligem Rückzug des Kindes oder hyperaktivem Verhalten führen.

Die Checkliste gibt natürlich nur erste Hinweise - eine professionelle Beratungsstelle ersetzt sie keineswegs. Für Informationen, Beratung und Förderungsmöglichkeiten steht Ihnen unser Institut für Hören und Bewegen in Kändern mit einer kostenfreien Nummer zur Verfügung (siehe Ende der Checkliste).

Wenn Sie in einer der drei Fragekategorien drei oder mehr JA-Antworten haben, empfehlen wir Ihnen die Überprüfung durch einen Test.

### 1. Zentrale Sehverarbeitung

- Druckgefühl in oder hinter den Augen.....
- gerötete/tränende/brennende Augen.....
- klagt öfters über Kopf-und/oder Bauchschmerzen.....
- oft Augenreiben, Blinzeln oder Stirnrünzeln.....
- Lichtempfindlichkeit (spielt lieber im Schatten/ mit Sonnenbrille).....
- verminderte Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit.....
- starker Wechsel Augen-Buch-Abstand beim Bilderbuchanschauen.....
- Kopfschrägneigung, Kopfwackeln beim Bilderbuchanschauen.....
- vermeidet Arbeiten mit der Schere, Bastelarbeiten und/ oder Puzzles.....
- beim Ausmalen wird öfters über die Linie gemalt.....
- malen und zeichnen nicht gerne.....
- häufiges Anstoßen, Rempeln, Stolpern.....
- Ungeschicklichkeit beim (Ballfangen, Fußballspiel, Federball).....
- prallt bei Fangspielen immer wieder auf andere auf.....
- ängstlich und unsicher beim Klettern, Angst vor hohen Geräten.....

### 2. Zentrale Hörverarbeitung

- hört oft nicht zu.....
- versteht öfters falsch.....
- verwechselt ähnliche Laute/Wörter.....
- braucht öfters eine persönliche Aufforderung.....
- beobachtet erst die anderen, bevor es eine Anweisung befolgt.....
- hat eine verwaschene Aussprache.....

- ist durch Geräusche leicht ablenkbar .....
- hat Angst bei plötzlichen Geräuschen .....
- allgemeine Lärmempfindlichkeit, fühlt sich in größeren Gruppen nicht wohl .....
- ist akustisch überempfindlich oder unempfindlich .....
- spricht langsam .....
- versteht schnelles Sprechen schlecht .....
- verhält sich sprachlich bzw. allgemein eher passiv .....
- ist sprachlich überaktiv und produziert immer wieder Geräusche .....
- ist unmusikalisch, hat kein Rhythmusgefühl .....
- kann Geräusche räumlich schlecht orten .....
- hat(te) häufig Mittelohrentzündungen .....
- hat(te) häufig Ohrausfluss .....
- wurde an den Mandeln und/ oder Polypen operiert .....
- bekam oder bekommt mehr als 1 Mal Paukenröhrchen ins Trommelfell .....

**3. Aufmerksamkeit und Selbstbeherrschung**

- beachtet häufig Einzelheiten nicht .....
- hat öfters Schwierigkeiten, längere Zeit bei einem Spiel zu bleiben .....
- scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere es ansprechen .....
- führt häufig Anweisungen anderer nicht vollständig durch .....
- hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren .....
- hat eine Abneigung gegen Aufgaben, die eine länger dauernde Anstrengung erfordern .....
- verliert häufig Gegenstände, die es für Aktivitäten benötigt .....
- lässt sich öfter durch Reize leicht ablenken .....
- ist bei Alltagstätigkeiten häufig vergesslich .....
- zappelt häufig mit Händen und Füßen oder rutscht auf dem Stuhl herum .....
- steht in Situationen, in denen Stillsitzen erwartet wird, häufig auf .....
- läuft oder klettert herum in Situationen, in denen dies unpassend ist .....
- hat häufig Schwierigkeiten ruhig zu spielen/sich ruhig zu beschäftigen .....
- ist häufig „auf Achse“ oder handelt oftmals als wäre es „getrieben“ .....
- redet häufig übermäßig viel, ist impulsiv .....
- platzt häufig mit Antworten heraus, bevor die Frage zu Ende gestellt ist .....
- kann nur schwer warten, bis es an der Reihe ist .....
- unterbricht und stört andere häufig (platzt in Gespräche oder Spiele anderer hinein) .....

**Am AUDIVA Institut für Hören und Bewegen arbeiten wir seit über 10 Jahren mit Kindern, die Sprach- oder Sprechstörungen, aber auch Aufmerksamkeits- oder Lese-/Rechtschreibstörungen haben. Seit 1991 ist das AUDIVA Verfahren im Dialog mit Anwendern und Therapeuten allmählich gewachsen. Gerne beraten wir Sie aus unserer therapeutischen Praxis oder zur Anwendung des AUDIVA Trainings für Kinder.**

**www.audiva.de  
Kostenfreie Informations-Hotline:  
0800-9779800**



# Hurra, wir kommen in die Schule!

Eine Studie zeigt, dass nach einem Jahr 50% der ABC-Schützen die Freude an der Schule verloren haben. Aber: Lernmotivation ist praktisch bei allen Schulanfängern gegeben! Deshalb ist die pädagogische Zugriffsstelle für die Förderung der Kinder im Können zu suchen. Unserer Erfahrung nach sind die Ursachen für die Lernschwierigkeiten oft in einer Beeinträchtigung der zentralen Seh- und Hörverarbeitung zu finden. Ob dies auch für Ihr Kind zutrifft, können Sie für Vorschüler und auch Schulkinder anhand der Checkliste (Vorseite) herausfinden.

## Weitere Ergebnisse der Schulanfängerbefragung:

- Bereits 12% haben nach der ersten Klasse den Mut verloren und geben an, dass sie Schule negativ erleben
- 26,5% der Schüler haben Schwierigkeiten beim Schreiben- und Lesenlernen, davon sind 39% Mädchen und 61% Jungen
- 40% der „schwachen ABC-Schützen“ schaffen nach 10 Schuljahren keinen positiven Abschluss

Quellen: Die Fragebögen für die zentrale Seh- und Hörverarbeitung wurden vom Partnerinstitut Beika-Institut für Legasthenie- und ADS-Training, Wien, entwickelt und zusammengestellt, die dritte Kategorie Verhalten ist den Diagnosekriterien des DSM-IV bzw. ICD-10 für ADS und ADHS entnommen.

Die Schulanfängerbefragung ist aus H. Breuer, M. Weuffen; Lernschwierigkeiten am Schulanfang; 2000 Beltz Verlag



## Durch das AUDIVA Verfahren können Sie erreichen,

- dass Ihr Kind auf Hörinformationen aufmerksamer wird
- dass es Dinge nicht mehr so schnell vergisst
- dass es links und rechts besser unterscheiden kann
- dass es feine Unterschiede zwischen Geräuschen und Sprachlauten besser erkennt
- dass es die eigene Stimme besser wahrnimmt
- dass es laute Geräusche besser erträgt
- dass es motorisch geschickter wird
- dass es Sprachen/ Fremdsprachen leichter erlernt
- dass es Schallquellen im Raum besser orten kann

AUDIVA Hören und Bewegen

Behlenstraße 3

79400 Kandern-Holzen

[www.audiva.de](http://www.audiva.de)

07626/9779-0, Fax: 07626/9779-11

email: [info@audiva.de](mailto:info@audiva.de)